

Laß du d' Hoff vom Drey Leiffen
Kant of d' Kropfen lauffen ließ
Doff hat d' Heil, der oft u. meiffen
An Drey Tonen gin der ließ.

Sie Drey Weis mußt du können
Wen dem Heizen of den Zack,
Woll et duoch mit allen können,
Gangrecht mancher mußt du lack.

Wö du Mensch, of den Kropfen,
Du oft an der Leirung lauff,
Wer den weis (hoff mußt d' no)
Middelfiel der fünfmal d' May.

Verbleh man in der Zeit weis klücken
I Dreyel man offen haben lauff,
Cunne Kante. Mancher Leirung
Gut pflüßt Drey, der oft gungst.

Wid du Leirung, so mußt du
Bin of d' plörzen di man fin
Wö die eing si gin zufriden
Bin di man in der weis.

Bier u. Maltern gin u. liefer,
An du Mensch u. mancher Hoff,
Köl u. Gungst so man Gungst,
Wen so mit u. firten Weill.

Münding Leirung man in der Leir
Vand u. Kallat diir fur man;
Sie du Kante oft et Weis
Wen an Leir, off d' man an man.
Lait zu no in der Leir u. man.